

Pacific Drilling S.A.: Finanzergebnisse für das 2. Quartal 2018

17.08.2018 | [Business Wire](#)

[Pacific Drilling S.A.](#) (OTC: PACDQ) gab heute die Finanzergebnisse für das zweite Quartal 2018 bekannt. Der Nettoverlust für das zweite Quartal 2018 betrug 103,7 Millionen US-Dollar beziehungsweise 4,86 US-Dollar je verwässerte Aktie, was im Vergleich zu einem Nettoverlust von 96,1 Millionen US-Dollar bzw. 4,50 US-Dollar je verwässerte Aktie im ersten Quartal 2018 und einem Nettoverlust von 138,1 Millionen US-Dollar bzw. 6,48 US-Dollar je verwässerte Aktie im zweiten Quartal 2017 steht.

Paul Reese, CEO von Pacific Drilling, kommentierte: „In diesem Quartal boten wir unseren Kunden weiterhin ausgezeichnete operative Leistungen und erreichten eine Einnahmefizienz von 98,7 Prozent. Unsere Kunden erkennen unsere starken Betriebsergebnisse an, da wir erfolgreich neue Aufträge für unsere hoch spezialisierte Tiefsee-Bohrschiff-Flotte absichern. Vor kurzem machte Petronas von seinem Optionsrecht Gebrauch und beauftragte Pacific Santa Ana für ein zusätzliches Jahr, das Mitte 2019 beginnt. Außerdem verfügen wir über eine Absichtserklärung von Eni über einen Auftrag für Pacific Bora in Nigeria und zwei Zusagen für Bohrleistungen im US-amerikanischen Teil des Golf von Mexiko für Pacific Khamsin und Pacific Meltem.“

Aktuelle Mitteilungen zur finanziellen Umstrukturierung gemäß Kapitel 11

Am 31. Juli 2018 reichte Pacific Drilling einen Sanierungsplan nach Kapitel 11 des United States Code (der „Plan“) ein. Dieser beruht auf einem Vorschlag, der unserem Vorstand von einer Ad-hoc-Gruppe von abgesicherten Gläubigern (insgesamt als die „Ad-hoc-Gruppe“ bezeichnet) vorgelegt wurde.

Gemäß diesem Plan erwarten wir einen Anstieg des Neukapitals von 1,5 Mrd. USD, das 1,0 Mrd. USD in einer Kombination aus vorrangig und zweitrangig besicherten Anleihen und 500,0 Mio. USD Kapitalbindung umfasst. Nach dem Plan bekämen bestehende Halter von Stammaktien von Pacific Drilling keine Rückerstattung.

Der Plan wurde im Verlauf umfassender Mediationsgespräche zwischen dem Vorstand von Pacific Drilling und unseren Stakeholdern ausgearbeitet. Der Plan stärkt die Bilanz von Pacific Drilling, indem die Verschuldung verringert und für ein beträchtliches Neukapital gesorgt wird. Nach Vollendung des Plans wird sich die Liquidität von Pacific Drilling signifikant verbessern und wir werden finanziell viel besser aufgestellt sein, um angesichts einer besseren Marktsituation für Offshore-Dienste von unserer hoch spezialisierten Tiefsee-Bohrschiff-Flotte zu profitieren.

Am 10. August 2018 reichten wir beim Insolvenzgericht Gesuche ein und beantragten (i) einen Beschluss, der uns autorisiert, eine Verpflichtungserklärung und damit verbundene Vereinbarungen einzugehen, die sich auf das Anbieten neuer vorrangig und zweitrangig besicherter Anleihen beziehen, sowie bestimmte damit verbundene Gebühren und/oder Prämien, Entschädigungen, Kosten und Ausgaben zu übernehmen und zu zahlen, und (ii) die Genehmigung der Offenbarungserklärung.

Am 10. August 2018 erließ das Insolvenzgericht eine Anordnung, die unsere Hauptaktionäre, Quantum Pacific (Gibraltar) Limited und potentielle Mitinvestoren (gemeinsam als die „QP-Gruppe“ bezeichnet), die Ad-hoc-Gruppe und Pacific Drilling dazu aufrief, am 24. August 2018 an einer zusätzlichen Mediation teilzunehmen, um die Möglichkeit der Einigung auf einen gemeinsamen Plan der QP-Gruppe und Ad-hoc-Gruppe zu erörtern.

Der Plan umfasst eine Bilanzrestrukturierung, die stärkere Unterstützung für unseren Geschäftsbetrieb bietet. Nach Vollendung des Plans erwarten wir zusätzlich alle ungesicherten Forderungen vollständig zu begleichen. Die Vollendung des Plans unterliegt der Bewilligung des Insolvenzgerichts, der Durchführung der erwarteten Finanztransaktionen und anderer üblicher Bedingungen.

Erläuterung zu den Betriebs- und Finanzergebnissen für das zweite Quartal 2018

Das Betriebseinkommen aus Vertragsbohrungen im zweiten Quartal 2018 betrug 66,6 Millionen US-Dollar, einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten von 5,9 Millionen US-Dollar. Das steht im Vergleich zum

Betriebseinkommen aus Vertragsbohrungen im ersten Quartal 2018 in Höhe von 82,1 Millionen US-Dollar, einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten von 6,2 Millionen US-Dollar. Der Umsatzrückgang entstand vor allem durch eine höhere Anzahl von Tagen ohne Aufträge bei Pacific Santa Ana und Pacific Bora.

Im zweiten Quartal wies die Betriebsflotte von Pacific Drilling an Bohrschiffen in Bezug auf die Bohrinsel eine durchschnittliche Ertragseffizienz von 98,7 % auf. Einschließlich unbezahlter Stillstandszeit in Verbindung mit integrierten Dienstleistungen auf der Pacific Santa Ana belief sich unsere durchschnittliche Ertragseffizienz für das zweite Quartal auf 97,2 %.

Die Betriebsausgaben betragen 56,0 Millionen US-Dollar gegenüber 64,4 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2018. Die gesunkenen Betriebsausgaben wurden hauptsächlich durch die Vollendung des Auftrags von Pacific Santa Ana am 7. Mai 2018 verursacht. Außerdem wurden Leerlaufkosten reduziert, da drei unserer Bohrschiffe in Las Palmas ein vollständiges Quartal über Kosteneinsparungen durch einen modifizierten Smart-Stack-Status erreicht haben. Die täglichen Durchschnittskosten pro Bohrinsel der mit Smart-Stack modifizierten Bohrschiffe betragen weniger als 8.000 USD.

Die Vertriebsgemeinkosten für das zweite Quartal 2018 betragen 12,9 Mio. USD, was im Vergleich zu 17,2 Mio. USD im ersten Quartal 2018 steht. Unter Ausschluss bestimmter Anwalts- und Finanzberatungsgebühren beliefen sich die Gemeinkosten auf Unternehmensebene(a) im zweiten Quartal 2018 auf 11,3 Mio. USD im Vergleich zu 11,6 Mio. USD im ersten Quartal 2018.

Das bereinigte EBITDA(b) für das zweite Quartal 2018 betrug (2,5) Millionen US-Dollar, was im Vergleich zu 1,1 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2018 steht.

Zinsaufwendungen für das zweite Quartal 2018 betragen 17,2 Mio. USD gegenüber 14,9 Mio. USD für das erste Quartal 2018, was hauptsächlich auf höhere Zinssätze auf unsere variabel verzinslichen Schulden und aufgelaufene Verzugszinsen auf die revolvingierende Kreditfazilität nach dem Erreichen ihrer Fälligkeit im Juni 2018 zurückzuführen ist. Es fallen keine Zinsaufwendungen nach dem Antragsdatum für die vorrangig besicherten Anleihen von 2017, die vorrangig besicherten Anleihen von 2020 und den vorrangig besicherten Laufzeitkredit B an, da wir der Meinung sind, dass diese Zinsen wahrscheinlich nicht als zulässiger Anspruch in einem Verfahren nach Chapter 11 gesehen werden.

Die Einkommenssteueraufwendungen im zweiten Quartal 2018 betragen 0,5 Mio. US-Dollar gegenüber 0,3 Mio. US-Dollar im ersten Quartal 2018.

Für das zweite Quartal 2018 belief sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf (26,7) Mio. USD. Am 30. Juni 2018 betrug der Kassenbestand 239,4 Mio. USD, einschließlich verfügbungsbeschränkter Zahlungsmittel in Höhe von 8,5 Mio. USD.

Weitere Informationen über unser Insolvenzverfahren nach Kapitel 11 inklusive unseres Umstrukturierungsplans finden sich (i) im Unternehmensformular 20-F, das unseren Jahresbericht für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2017 enthält und bei der SEC eingereicht wurde, und in (ii) anderen Dokumenten auf der Website des Unternehmens unter www.pacificdrilling.com/investor-relations/sec-filings und www.pacificdrilling.com/restructuring und (iii) über das Informationstelefon des Unternehmens zur Umstrukturierung unter +1 866-396-3566 (gebührenfrei) oder +1 646-795-6175 (internationale Nummer).

Das Unternehmen beabsichtigt, weiterhin Quartals- und Jahresberichte bei der SEC einzureichen und diese auch auf der Website des Unternehmens verfügbar zu machen. Das Unternehmen wird in diesem Quartal keine Telefonkonferenz zu den Finanzergebnissen abhalten.

Fußnoten

(a) Gemeinkosten auf Unternehmensebene sind eine nicht GAAP-konforme (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze in den USA) Finanzkennzahl. Eine Definition der Gemeinkosten auf Unternehmensebene sowie eine Überleitung zu den Vertriebsgemeinkosten können Sie der dieser Mitteilung angefügten Tabelle entnehmen.

(b) EBITDA und bereinigtes EBITDA sind nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Eine Definition des EBITDA und des bereinigten EBITDA sowie eine Überleitung zum Reingewinn können Sie der dieser Mitteilung angefügten Tabelle entnehmen. Die Geschäftsleitung verwendet diese betriebliche Kennzahl, um Unternehmensergebnisse nachzuverfolgen, und sie ist der Meinung, dass diese Kennzahl insofern zusätzliche Informationen liefert, als die Auswirkungen unserer betrieblichen Leistungsfähigkeit sowie der anfallenden Betriebs- und Supportkosten im Hinblick auf das Erreichen unserer Ertragsziele dadurch hervorgehoben werden.

Über Pacific Drilling

Mit seinen erstklassigen Bohrschiffen und einem äußerst erfahrenen Team hat sich [Pacific Drilling](#) dem Ziel verpflichtet, zu dem in der Branche bevorzugten, hochspezialisierten Bohrunternehmen für die Tiefsee zu werden. Die Flotte von Pacific Drilling mit sieben Bohrschiffen ist eine der jüngsten und technisch fortschrittlichsten Flotten der Welt. Die Firmensitze von Pacific Drilling befinden sich in Luxemburg und Houston. Weitere Informationen über Pacific Drilling sowie über unseren aktuellen Flottenbestand finden Sie auf unserer Website unter www.pacificdrilling.com.

Pacific Drilling S.A.

Investorenkontakt:

Johannes (John) P. Boots, +713 334 6662

Investor@pacificdrilling.com

oder

Medienkontakt:

Amy L. Roddy, +713 334 6662

Media@pacificdrilling.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte in hierin enthaltene Aussagen und Informationen stellen „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 dar und sind normalerweise an Begriffen wie „damit rechnen“, „der Ansicht sein“, „könnte“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „unsere Fähigkeit“, „können“, „planen“, „vorhersagen“, „projizieren“, „potenziell“, „prognostiziert“, „sollte“, „dürfte“, „würde“ oder ähnlichen weiteren Begriffen zu erkennen, die in der Regel nicht historischer Natur sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur ab dem heutigen Tag. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen nach dem Tag, an dem sie gemacht wurden, aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Unsere zukunftsgerichteten Aussagen drücken unsere aktuellen Erwartungen oder Prognosen zu möglichen zukünftigen Ergebnissen oder Ereignissen aus, darunter unsere zukünftigen Finanz- und Betriebsergebnisse und Liquidität, Erwartungen bezüglich der Ertragseffizienz, Markt- und Trendprognosen, Chancen in Bezug auf zukünftige Kundenverträge und vertraglich festgelegte Tageserträge, unsere Geschäftsstrategien und -pläne sowie die Ziele der Unternehmensleitung, die voraussichtliche Dauer von Kundenverträgen, Auftragsüberhang, voraussichtliche Kapitalauslagen, Prognosen bezüglich Kosten und Einsparungen, mögliche Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unsere zukünftige Geschäftstätigkeit und die Finanzierung unseres Geschäftsbetriebes, unsere Fähigkeit den Umstrukturierungsplan zu erfüllen, prognostizierte Kosten und Aufwendungen in Verbindung mit unserem Umstrukturierungsplan sowie unsere Fähigkeit, nach Ablauf der Chapter-11-Verfahren als laufendes Unternehmen fortzubestehen.

Obwohl wir der Ansicht sind, dass die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Annahmen und Erwartungen angemessen und in gutem Glauben gemacht wurden, stellen diese Aussagen keine Garantien dar, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren wesentlich davon abweichen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten und beruhen auf Beurteilungen und Annahmen, da diese Aussagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt über zukünftige Ereignisse getroffen werden, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. Tatsächliche Ereignisse und Ergebnisse weichen möglicherweise aufgrund einer Vielzahl möglicher Faktoren wesentlich von unseren erwarteten, vermuteten oder prognostizierten Aussagen ab. Unter anderem, wenn erwähnte Risiken oder Unsicherheiten eintreten oder sich unsere zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen.

Zu den wesentlichen Faktoren, die zu beträchtlichen Abweichungen zwischen den aktuellen Ergebnissen und unseren Erwartungen führen könnten, gehört Folgendes: der weltweite Öl- und Gasmarkt und sein Einfluss auf die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen, der Offshore-Bohrmarkt, einschließlich geringerer Investitionsaufwendungen seitens unserer Kunden, Änderungen bei Angebot und Nachfrage weltweit in Bezug auf Öl und Gas, die Verfügbarkeit von Bohrplattformen sowie Angebot und Nachfrage in Bezug auf hochspezifische Bohrschiffe und andere Bohrinseln, die mit unserer Flotte im Wettbewerb stehen, Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau von Bohrplattformen, unsere Fähigkeit, günstige Bedingungen für neue Bohrverträge oder Verlängerungen auszuhandeln und durchzusetzen, unsere Fähigkeit, definitive Verträge auszuhandeln und einzuhalten sowie handelsübliche Bedingungen in Bezug auf Absichtserklärungen und Auftragserteilungen für unsere Bohrschiffe zu erfüllen, unser hoher Verschuldungsgrad, mögliche Stornierungen, Neuverhandlungen, Kündigungen oder Aussetzungen von Bohrverträgen infolge von mechanischen Schwierigkeiten, Leistungen, Änderungen am Markt oder aus anderen Gründen, unsere Fähigkeit, langfristig als Unternehmen am Markt zu bestehen, unsere Fähigkeit, eine Bewilligung des

Insolvenzgerichts im Hinblick auf die während der Chapter-11-Verfahren gestellten Beschlussanträge oder anderen Anträge einzuholen, darunter die Aufrechterhaltung der strategischen Kontrolle als Schuldner in Eigenverwaltung, unsere Fähigkeit zur Bestätigung und Umsetzung unseres Sanierungsplans, die Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unsere Geschäftstätigkeit und Vereinbarungen, einschließlich unserer Beziehungen zu Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden, Kunden, Lieferanten, Banken und anderen Finanzierungsquellen, Versicherungsgesellschaften und sonstigen Dritten, die Auswirkungen der Chapter-11-Verfahren auf unser Unternehmen und die Anteile der verschiedenen Beteiligten, einschließlich der Inhaber unserer Aktien und Schuldverschreibungen, die Verfügungen des Insolvenzgerichts in Bezug auf unsere Chapter-11-Verfahren sowie der Ausgang von anderen gegenwärtig anhängigen Verfahren und Schiedsverfahren und von unserem Chapter-11-Verfahren, die Dauer, während der unser Geschäftsbetrieb unter dem Gläubigerschutz des Kapitels 11 steht, und die fortlaufende Verfügbarkeit von Betriebskapital während der Anhängigkeit der Verfahren, Risiken in Verbindung mit Anträgen Dritter im Rahmen unserer Chapter-11-Verfahren mit möglichem Einfluss auf unsere Fähigkeit zur Annahme und Umsetzung unseres Sanierungs- und Umstrukturierungsplans, erhöhte Beratungskosten infolge der Ausführung unseres Sanierungs- und Umstrukturierungsplans, unsere Fähigkeit im Allgemeinen unseren Geschäfts- und Umstrukturierungsplan auszuführen, das Risiko, dass unser Umstrukturierungsplan nicht akzeptiert oder bestätigt wird, in welchem Fall es keine Absicherung gibt, dass unser Chapter-11-Verfahren fortgesetzt wird und nicht in einen Liquidationsfall nach Kapitel 7 umgewandelt wird, oder, dass, alternative Umstrukturierungspläne nicht ebenso vorteilhaft für Halter von Ansprüchen und Anteilen sind wie unser Plan, unsere Fähigkeit, als Schuldner in Eigenverwaltung Zugang zu geeigneten Finanzierungsmaßnahmen oder Barsicherheiten zu erhalten, mögliche negative Auswirkungen unserer Chapter-11-Verfahren auf unsere Liquidität, unsere Betriebsergebnisse oder Geschäftsaussichten, höhere Verwaltungs- und Rechtskosten im Zusammenhang mit unseren Chapter-11-Verfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten sowie die mit Insolvenzverfahren einhergehenden Risiken, die Kosten und Verfügbarkeit von sowie der Zugang zu Kapital- und Finanzmöglichkeiten, darunter die Fähigkeit, neue Finanzierungsquellen nach Durchlaufen der Chapter-11-Verfahren sicherzustellen, sowie weitere Risikofaktoren, die in unserem Jahresbericht 2017 auf Formblatt 20-F und in unseren aktuellen Berichten auf Formblatt 6-K erläutert werden. Diese Dokumente sind über unsere Website www.pacificdrilling.com oder über die Website der SEC, www.sec.gov, einsehbar.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20180817005222/de/>

Pacific Drilling S.A. (SCHULDNER IN EIGENVERWALTUNG) UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(in Tausend USD, mit Ausnahme von Angaben je Aktie) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.com/news/home/20180817005222/de/>

Pacific Drilling S.A. (SCHULDNER IN EIGENVERWALTUNG) UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz

(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.com/news/home/20180817005222/de/>

Pacific Drilling S.A. (SCHULDNER IN EIGENVERWALTUNG) UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusammengefasste konsolidierte Cashflow-Rechnung

(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.com/news/home/20180817005222/de/>

Abgleichung von EBITDA und bereinigtem EBITDA

EBITDA wird als Erträge vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen definiert. Bereinigtes EBITDA wird als Erträge vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Umstrukturierungskosten definiert. EBITDA und bereinigtes EBITDA stellen keine Alternativen zu Nettogewinn, Betriebsergebnis, Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit oder anderen Kennzahlen der finanziellen Leistung dar, die gemäß den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung („GAAP“) ausgewiesen werden, und sind nicht als solche auszulegen. Zudem sind unsere Berechnungen von EBITDA und bereinigtem EBITDA möglicherweise nicht mit den von anderen Unternehmen bilanzierten Werten vergleichbar. EBITDA und bereinigtes EBITDA sind hier enthalten, weil sie von der Geschäftsleitung zur Bemessung der operativen Tätigkeiten des Unternehmens genutzt werden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass EBITDA und bereinigtes EBITDA den Anlegern nützliche Informationen zur betrieblichen Leistung des Unternehmens bieten.

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusätzliche Angaben – Abstimmung zwischen Nettoverlust und den nicht GAAP-konformen Kennzahlen EBITDA sowie bereinigtes EBITDA

(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.com/news/home/20180817005222/de/>

Ableichung von Gemeinkosten auf Unternehmensebene

Die Gemeinkosten auf Unternehmensebene sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die sich aus den allgemeinen Vertriebsgemeinkosten zusammensetzt, abzüglich gewisser Prozesskosten im Zusammenhang mit unserem Schiedsgerichtsverfahren und den Patentstreitigkeiten sowie abzüglich Anwalts- und Finanzberatungskosten im Zusammenhang mit Umschuldungsbemühungen, die vor dem Antragsdatum angefallen sind. Wir haben die Gemeinkosten auf Unternehmensebene hier aufgenommen, weil sie von der Geschäftsleistung zur Bemessung der laufenden Gemeinkosten des Unternehmens herangezogen werden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass laufende Gemeinkosten auf Unternehmensebene nützliche Informationen für Investoren hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Kosteneinsparungsmaßnahmen sowie der Optimierung der Supportstrukturen im Bereich der Gemeinkosten aufseiten des Unternehmens in den unten aufgeführten Abrechnungszeiträumen darstellen. Nicht GAAP-konforme Kennzahlen sollten als Ergänzung und nicht als Ersatz oder bessere Alternative zu anderen Finanzkennzahlen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit GAAP erstellt werden.

Pacific Drilling S.A. UND TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Zusätzliche Angaben – Abgleich von Vertriebsgemeinkosten und den nicht GAAP-konformen Gemeinkosten auf Unternehmensebene

Gemeinkosten auf Unternehmensebene

(in Tausend) (ungeprüft)

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.com/news/home/20180817005222/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67115--Pacific-Drilling-S.A.--Finanzergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-2018.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).